

#### SICHERHEITSDATENBLATT

SDB-nr: 6301 MONOLEC® ROCK DRILL LUBRICANT

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung 6301 MONOLEC® ROCK DRILL LUBRICANT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung Schmierstoff

Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

nporteur Herstell

Master Fluid Solutions Lubrication Engineers Inc.

501 W. Boundary Street 1919 E. Tulsa Perrysburg, OH 43551 Wichita, KS 67216

USA USA

+1 419-874-7902 800-537-7683

Weitere Informationen siehe

techsupport@le-inc.net

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer CHEMTREC: +1-703-527-3887 (INTERNATIONAL)

1-800-424-9300 (NORDAMERIKA)

\_\_\_\_

## SDB-nr: 6301 MONOLEC® ROCK DRILL LUBRICANT

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

### Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Chronische aquatische Toxizität

Kategorie 3 - (H412)

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator

Enthält Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige

Signalwort

Keine

#### Gefahrenhinweise

H412- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen, P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen, P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden, P280 - Schutzhandschuhe/Schutz-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen, P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen, P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor

Schädlich für Wasserorganismen

#### Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewicht-%	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	REACH-Regis trierungsnum mer
Weissöle nach DAB	Present	8042-47-5	0.1 - 1	Keine Daten verfügbar	01-2119487078-2 7-0089
(Z)-Octadec-9-enylamin	Present	112-90-3	< 0.1	Acute Tox. 4 (H302) Skin Corr. 1B (H314) STOT RE 2 (H373) STOT SE 3 (H335) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Present	64742-48-9	< 0.1	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Methacrylsaeuremethyl ester	Present	80-62-6	< 0.1	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 2 (H225) STOT SE 3 (H335) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317)	Keine Daten verfügbar
Phenol	Present	108-95-2	< 0.1	Acute Tox. 3 (H301) Acute Tox. 3 (H311) Skin Corr. 1B (H314) STOT RE 2 (H373)	Keine Daten verfügbar

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

				Muta. 2 (H341) Acute Tox. 3 (H331)	
Naphthalin	Present	91-20-3	< 0.1	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
2-Methyl-1-propanol	Present	78-83-1	< 0.1	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Eye Dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar
Pseudocumol	Present	95-63-6	< 0.1	Skin Irrit. 2 (H315) Flam. Liq. 3 (H226) STOT SE 3 (H335) Muta. 1B (H340) Carc. 1B (H350) Asp. Tox. 1 (H304) Acute Tox. 4 (H332) Eye Irrit. 2 (H319) Aquatic Chronic 2 (H411)	Keine Daten verfügbar

Der Hersteller von "6301" erklärt, dass der mit DSMO extrahierbare Anteil nach IP-346 weniger als 3 % beträgt

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem

behandelnden Arzt vorzuzeigen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Einatmen** An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand mit zusätzlichem

Sauerstoff künstlich beatmen.

Hautkontakt Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und

kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während

des Ausspülens weit geöffnet halten.

**Verschlucken** Kann schädliche Wirkungen auf die Nieren haben. Viel Wasser trinken. KEIN Erbrechen

herbeiführen.

Schutz der Ersthelfer Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

### Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

Geeignete Löschmittel Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und

ausbreiten kann

Flammpunkt 207 °C / 405 °F

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Alle Zündquellen

entfernen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eintritt in die Wasserwege, Kanalisation, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in

geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12.

#### Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sicheren Umgang** Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ansammeln von Dampf vermeiden, indem während und nach der Verwendung für eine ausreichende Belüftung gesorgt wird. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Hygienemaßnahmen Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische**Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Maßnahmen/Lagerungsbedingunge Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

n

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen Die erforderlichen Informationen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellt.

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

(RMM)

# Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	-	-	TWA 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>	AGW 5 mg/m <sup>3</sup>
Methacrylsaeuremethyl ester 80-62-6	-	STEL 100 ppm STEL 416 mg/m <sup>3</sup> TWA 50 ppm TWA 208 mg/m <sup>3</sup>	TWA 50 ppm TWA 205 mg/m³ STEL 100 ppm STEL 410 mg/m³	TWA 50 ppm STEL 100 ppm S+	AGW 50 ppm AGW 210 mg/m <sup>3</sup>
Phenol 108-95-2	-	STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ TWA 2 ppm TWA 7.8 mg/m³ Skin	TWA 2 ppm TWA 7.8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 15.6 mg/m³ M2 P*	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ S*	AGW 2 ppm AGW 8 mg/m <sup>3</sup> H*
Naphthalin 91-20-3	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m <sup>3</sup>	-	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m <sup>3</sup> C2	TWA 10 ppm TWA 53 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 80 mg/m³ S*	AGW 0.1 ppm AGW 0.5 mg/m³ H*
2-Methyl-1-propanol 78-83-1	-	STEL 75 ppm STEL 231 mg/m <sup>3</sup> TWA 50 ppm TWA 154 mg/m <sup>3</sup>	TWA 50 ppm TWA 150 mg/m <sup>3</sup>	TWA 50 ppm TWA 154 mg/m <sup>3</sup>	AGW 100 ppm AGW 310 mg/m <sup>3</sup>
Pseudocumol 95-63-6	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³	STEL 75 ppm STEL 375 mg/m³ TWA 25 ppm TWA 125 mg/m³	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³ TWA 1000 mg/m³ STEL 50 ppm STEL 250 mg/m³ STEL 1500 mg/m³	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³	AGW 20 ppm AGW 100 mg/m <sup>3</sup>
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Weissöle nach DAB 8042-47-5	-	TWA 5 mg/m <sup>3</sup> STEL 10 mg/m <sup>3</sup>	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>
Methacrylsaeuremethyl ester 80-62-6	TWA 50 ppm STEL 100 ppm	TWA 50 ppm STEL 100 ppm S+ C(A4)	STEL 410 mg/m <sup>3</sup> TWA 205 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 ppm TWA 42 mg/m <sup>3</sup> STEL 50 ppm STEL 210 mg/m <sup>3</sup>	TWA 25 ppm TWA 102 mg/m³ H*
Phenol 108-95-2	TWA 2 ppm TWA 8.0 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ Pelle*	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ C(A4) P*	Huid* TWA 8 mg/m³	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ iho*	TWA 1 ppm TWA 4 mg/m³ H*
Naphthalin 91-20-3	-	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ STEL 15 ppm C(A4) P*	Huid* STEL 80 mg/m³ TWA 50 mg/m³ TWA 0.00055 mg/m³	TWA 1 ppm TWA 5 mg/m³ STEL 2 ppm STEL 10 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ TWA 0.2 mg/m³
2-Methyl-1-propanol 78-83-1	-	TWA 50 ppm	-	-	Ceiling 50 ppm Ceiling 150 mg/m <sup>3</sup> H*
Pseudocumol 95-63-6	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³ TWA 25 ppm	STEL 200 mg/m <sup>3</sup> TWA 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m <sup>3</sup>

Ausgabedatum24-Apr-2012Überarbeitet am21-Feb-2019Revisionsnummer1.1

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Weissöle nach DAB	-	SS-C**	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	TWA 1 mg/m <sup>3</sup>	TWA 5 ppm
8042-47-5 Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere 64742-48-9	-	TWA 5 mg/m <sup>3</sup> TWA 50 ppm TWA 300 mg/m <sup>3</sup> STEL 100 ppm STEL 600 mg/m <sup>3</sup>	TWA 300 mg/m³ STEL 900 mg/m³	STEL 2 mg/m³	STEL 15 ppm -
Methacrylsaeuremethyl ester 80-62-6	STEL 100 ppm STEL 420 mg/m³ TWA 50 ppm TWA 210 mg/m³ Sh/Sah**	SS-C** S+ TWA 50 ppm TWA 210 mg/m³ STEL 100 ppm STEL 420 mg/m³	TWA 100 mg/m³ STEL 300 mg/m³	TWA 25 ppm TWA 100 mg/m³ A+ STEL 100 ppm STEL 400 mg/m³	TWA 50 ppm STEL 100 ppm Sensitizer
Phenol 108-95-2	H* STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³	H* TWA 5 ppm TWA 19 mg/m³ STEL 5 ppm STEL 19 mg/m³ M2	TWA 7.8 mg/m³ STEL 16 mg/m³	TWA 1 ppm TWA 4 mg/m³ S* STEL 3 ppm STEL 12 mg/m³	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ Skin
Naphthalin 91-20-3	H* TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ B C	H* TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ C2	TWA 20 mg/m³ TWA 0.002 mg/m³ STEL 50 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ TWA 0.04 mg/m³ K** STEL 15 ppm STEL 75 mg/m³ STEL 0.12 mg/m³	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 75 mg/m³
2-Methyl-1-propanol 78-83-1	STEL 200 ppm STEL 600 mg/m³ TWA 50 ppm TWA 150 mg/m³	SS-C** TWA 50 ppm TWA 150 mg/m³ STEL 50 ppm STEL 150 mg/m³	TWA 100 mg/m³ STEL 200 mg/m³	Ceiling 25 ppm Ceiling 75 mg/m³ S*	TWA 50 ppm TWA 150 mg/m³ STEL 75 ppm STEL 225 mg/m³
Pseudocumol 95-63-6	STEL 30 ppm STEL 150 mg/m³ TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³	SS-C** TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³ STEL 40 ppm STEL 200 mg/m³	TWA 100 mg/m <sup>3</sup> STEL 170 mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³ STEL 30 ppm STEL 125 mg/m³	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³ STEL 60 ppm STEL 300 mg/m³ Skin
Chemische Bezeichnung	Ungarn	Belgien	Tschechische Republik	Griechenland	Schweden
Weissöle nach DAB 8042-47-5	Rákkelto hatású Ceiling 5mg/m³	TWA 5 mg/m³ STEL 10 mg/m³	TWA 5 mg/m³ Ceiling 10 mg/m³	TWA 5 mg/m <sup>3</sup>	LLV 1 mg/m³ Indicative STLV 3 mg/m³
Methacrylsaeuremethyl ester 80-62-6	STEL 415mg/m³ TWA 208mg/m³ Érzékenyíto+ S*	TWA 50 ppm TWA 208 mg/m³ STEL 100 ppm STEL 416 mg/m³	TWA 50 mg/m³ Ceiling 150 mg/m³ S* Senzibilizátory	TWA 50 ppm STEL 100 ppm	LLV 50 ppm LLV 200 mg/m³ Binding STLV 100 ppm Binding STLV 400 mg/m³ S+
Phenol 108-95-2	STEL 16mg/m³ TWA 8mg/m³ S*	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³ D*	TWA 7.5 mg/m³ Ceiling 15 mg/m³ S*	TWA 2 ppm TWA 8 mg/m³ S* STEL 4 ppm STEL 16 mg/m³	LLV 1 ppm LLV 4 mg/m³ Binding STLV 4 ppm Binding STLV 16 mg/m³ A*
Naphthalin 91-20-3	TWA 50mg/m <sup>3</sup> S*	TWA 10 ppm TWA 53 mg/m³ STEL 15 ppm STEL 80 mg/m³ D*	TWA 50 mg/m <sup>3</sup> Ceiling 100 mg/m <sup>3</sup>	TWA 10 ppm TWA 50 mg/m³	LLV 10 ppm LLV 50 mg/m³ Indicative STLV 15 ppm Indicative STLV 80 mg/m³
2-Methyl-1-propanol 78-83-1	-	TWA 50 ppm TWA 154 mg/m³	TWA 300 mg/m³ Ceiling 600 mg/m³ S*	TWA 100 ppm TWA 300 mg/m³ STEL 100 ppm	LLV 50 ppm LLV 150 mg/m³ Indicative STLV 75

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

				STEL 300 mg/m <sup>3</sup>	ppm Indicative STLV 250 mg/m³ A*
Pseudocumol 95-63-6	TWA 100mg/m <sup>3</sup>	TWA 20 ppm TWA 100 mg/m³	TWA 100 mg/m³ Ceiling 250 mg/m³ S*	TWA 25 ppm TWA 125 mg/m³	LLV 25 ppm LLV 120 mg/m³ Indicative STLV 35 ppm Indicative STLV 170

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Phenol 108-95-2	-	-	250	120	Biologische Grenzwerte nach TRGS 903 sind zu
					beachten
Naphthalin 91-20-3	-	4	-	-	-
Pseudocumol 95-63-6	-	-	600	-	Biologische Grenzwerte nach TRGS 903 sind zu beachten
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Die Niederlande	Finnland	Dänemark
Phenol 108-95-2	-	-	-	1.3	-
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Phenol 108-95-2	-	250	-	-	-

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen. **Technische** 

Steuerungseinrichtungen

Persönliche Schutzausrüstung

**Augen- und Gesichtsschutz** Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz Schutzhandschuhe. Haut- und Körperschutz Langarmige Kleidung.

**Atemschutz** Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei

Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und

Evakuierung erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Umweltexposition

#### Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Physikalischer Zustand** Flüssigkeit

Aussehen

nach Kohlenwasserstoffen Geruch

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

EigenschaftWertepH-Wert6 - 8

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Siedepunkt / Siedebereich
Flammpunkt
Verdampfungsgeschwindigkeit
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)
Dampfdruck

Keine Daten verfügbar

Dampfdichte < 1 ( Luft = 1 ) Spezifisches Gewicht 0.87

Wasserlöslichkeit vernachlässigbar Verteilungskoeffizient: Keine Daten verfügbar

n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur
Zersetzungstemperatur
Viskosität, kinematisch
Explosive Eigenschaften
Oxidierende Eigenschaften

Keine Daten verfügbar
32.31 cSt @ 40°C
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar
Keine Daten verfügbar

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

**Explosionsdaten** 

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung

Nicht schlagempfindlich.

Empfindlichkeit gegenüber

Kann sich durch Reibung, Hitze, Funken oder Flammen entzünden.

statischer Entladung

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Laugen.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch).

#### Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

\_\_\_\_\_

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

#### **Produktinformationen**

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Der Hersteller von "6301" erklärt, dass der mit DSMO extrahierbare Anteil nach IP-346 weniger als 3 % beträgt

**Einatmen** Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt Augenkontakt kann zu einer Reizung führen.

Hautkontakt Kann Reizungen verursachen.

**Verschlucken** Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

Unbekannte akute Toxizität 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**ATEmix (oral)** 10,551.80 mg/kg **ATEmix (dermal)** 5,528.20 mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Einatmen
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	> 15000 mg/kg(Rat)	> 5000 mg/kg(Rabbit)	> 2400 mg/m³(Rat) 4 h
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg ( Rabbit )	> 5399 mg/m³(Rat)4 h
Lubricating oils (petroleum), hydrotreated spent	> 2000 mg/kg ( Rat )	> 4480 mg/kg ( Rabbit )	-
Schmieröle (erdöl), C15-30-, mit wasserstoff behandelte neutrale aus öl	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 2.18 mg/L (Rat)4 h
Amines, C12-14-alkyl, reaction products	> 10000 mg/kg (Rat)	-	-
Weissöle nach DAB	> 5000 mg/kg (Rat) > 24 g/kg ( Rat)	-	= 2062 ppm (Rat) 4 h
(Z)-Octadec-9-enylamin	= 1689 mg/kg (Rat)	-	-
Didodecylphosphonat	> 10 g/kg (Rat)	> 5 g/kg (Rabbit)	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	> 6000 mg/kg ( Rat )	> 3160 mg/kg ( Rabbit )	> 8500 mg/m³ (Rat) 4 h
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige	> 5000 mg/kg(Rat)	> 2000 mg/kg(Rabbit)	-
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 2180 mg/m³ ( Rat ) 4 h
Methacrylsaeuremethyl ester	8420 - 10000 mg/kg(Rat)= 7872 mg/kg(Rat)	5000 - 7500 mg/kg (Rabbit) > 5 g/kg (Rabbit)	= 7093 ppm (Rat) 4 h
Destillate (erdöl), gesüßte mittlere	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	= 4.6 mg/L (Rat) 4 h
4, 4-Methylen-bis(2,6-di-tert-butylphen ol)	> 5000 mg/kg(Rat)	> 1400 mg/kg(Rabbit)	-
Silicone A	> 24 g/kg (Rat) > 17 g/kg (Rat)	> 2 g/kg (Rabbit)	-
Rückstandsöle (erdöl), lösungsmitteldeasphaltierte	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 2.18 mg/L (Rat) 4 h
Aromatische KW-gemische	> 5000 mg/kg (Rat)	> 2 mL/kg (Rabbit)	> 590 mg/m <sup>3</sup> (Rat) 4 h
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	= 8400 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rabbit )	= 3400 ppm (Rat) 4 h
Phenol	= 340 mg/kg (Rat) = 317 mg/kg (	= 630 mg/kg (Rabbit)	= 316 mg/m <sup>3</sup> (Rat) 4 h

Ausgabedatum24-Apr-2012Überarbeitet am21-Feb-2019Revisionsnummer1.1

	Rat )		
2-tert-Butylphenol	= 440 mg/kg (Rat)	= 705 mg/kg (Rat)	= 1070 mg/m <sup>3</sup> (Rat) 4 h
Naphthalin	= 1110 mg/kg (Rat) = 490 mg/kg (	= 1120 mg/kg (Rabbit) > 20 g/kg (	> 340 mg/m³ (Rat) 1 h
1	Rat )	Rabbit )	
Pseudocumol	= 3280 mg/kg (Rat) = 8970 mg/kg	> 3160 mg/kg (Rabbit)	= 18 g/m³ (Rat) 4 h
	(Rat)		
2-Methyl-1-propanol	= 2460 mg/kg (Rat)	= 3400 mg/kg ( Rabbit )	> 6.5 mg/L (Rat) 4 h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.

**Schwere** Es liegen keine Informationen vor.

Augenschädigung/Augenreizung

**Sensibilisierung** Es liegen keine Informationen vor.

**Erbgutschädigende Wirkung** Es liegen keine Informationen vor.

Karzinogene Wirkung

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	Category 2	
Naphthalin	Category 3	

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

## Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Giftig für Fische	Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
Weissöle nach DAB	-	LC50> 10000 mg/L Lepomis macrochirus 96 h	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, schwere	-	-	-
Methacrylsaeuremethyl ester	EC50 = 170 mg/L 96 h	LC50 125.5 - 190.7 mg/L Pimephales promelas 96 h LC50 153.9 - 341.8 mg/L Lepomis macrochirus 96 h LC50 170 - 206 mg/L Lepomis macrochirus 96 h LC50 243 - 275 mg/L Pimephales promelas 96 h LC50 326.4 - 426.9 mg/L Poecilia reticulata 96 h LC50> 79 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h	EC50 = 69 mg/L 48 h
Phenol	EC50 0.0188 - 0.1044 mg/L 96 h EC50 187 - 279 mg/L 72 h EC50 =	LC50 11.9 - 25.3 mg/L Lepomis macrochirus 96 h LC50 11.9 - 50.5	EC50 10.2 - 15.5 mg/L 48 h EC50 4.24 - 10.7 mg/L 48 h

\_\_\_\_

## SDB-nr: 6301 6301 MONOLEC® ROCK DRILL LUBRICANT

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

	46.42 mg/L 96 h	mg/L Pimephales promelas 96 h LC50 20.5 - 25.6 mg/L Pimephales promelas 96 h LC50 23.4 - 36.6 mg/L Oryzias latipes 96 h LC50 33.9 - 43.3 mg/L Oryzias latipes 96 h LC50 34.09 - 47.64 mg/L Poecilia reticulata 96 h LC50 4.23 - 7.49 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 5.0 - 12.0 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 7.5 - 14 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 7.5 - 14 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 7.5 - 14 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 = 0.00175 mg/L Cyprinus carpio 96 h LC50= 11.5 mg/L Lepomis macrochirus 96 h LC50= 27.8 mg/L Brachydanio rerio 96 h LC50= 31 mg/L Poecilia reticulata 96 h LC50= 31 mg/L Poecilia reticulata 96 h LC50=	
		32 mg/L Pimephales promelas 96 h	
Naphthalin	-	-	-
2-Methyl-1-propanol	EC50 = 230 mg/L 48 h	LC50 1120 - 1520 mg/L Oncorhynchus mykiss 96 h LC50 1370 - 1670 mg/L Pimephales promelas 96 h LC50 1480 - 1730 mg/L Lepomis macrochirus 96 h LC50= 375 mg/L Pimephales promelas 96 h	EC50 1070 - 1933 mg/L 48 h EC50 = 1300 mg/L 48 h
Pseudocumol	-	LC50 7.19 - 8.28 mg/L Pimephales promelas 96 h LC50= 7.72 mg/L Pimephales promelas 96 h	EC50 = 6.14 mg/L 48 h

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	log Pow
Weissöle nach DAB	>6
Methacrylsaeuremethyl ester	0.7
Phenol	1.5
Naphthalin	3.6
2-Methyl-1-propanol	0.79
Pseudocumol	3.63

#### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität im Boden** Es liegen keine Informationen vor.

Mobilität Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

Es liegen keine Informationen vor

#### Informationen zur endokrinen Störung

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe	Japan - Angaben zu endokrin wirksamen Stoffen
Naphthalin	Group III Chemical	=	-

#### Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter sollten an einen zugelassenen

Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden.

SONSTIGE ANGABEN

Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis

der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

#### Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Nicht reguliert **IMDG** 

ADR/RID Nicht reguliert

ICAO/IATA Nicht reguliert

#### Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**TSCA** Erfüllt

**DSL/NDSL** Nicht bestimmt **EINECS/ELINCS** Nicht bestimmt **ENCS** Nicht bestimmt **IECSC** Nicht bestimmt Nicht bestimmt **KECL PICCS** Nicht bestimmt Nicht bestimmt **AICS** 

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

Ausgabedatum 24-Apr-2012 Überarbeitet am 21-Feb-2019 Revisionsnummer 1.1

-----

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind **EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Es liegen keine Informationen vor

## Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN

#### Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H301 - Giftig bei Verschlucken

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H311 - Giftig bei Hautkontakt

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H331 - Giftig bei Einatmen

H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 - Kann die Atemwege reizen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H340 - Kann genetische Defekte verursachen

H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H350 - Kann Krebs erzeugen

H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen

H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Ausgabedatum 24-Apr-2012

Überarbeitet am 21-Feb-2019

**Revisionsgrund** Allgemeine Angaben.

#### **Haftungssauschluss**

Die in diesem Materialsicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

SDS is available at www.LElubricants.com

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**